



In den vergangenen Jahren hat sich der Charakter unseres Ortes in rasanter Geschwindigkeit verändert, zweifellos nicht nur zum Positiven.

**WIR**, ein Zusammenschluss von **parteionabhängigen, engagierten Bürgern**, die hier in Kleinmachnow mit ihren **Familien** leben, verfolgen diese Entwicklung mit zunehmendem Missfallen.

**WIR** halten wichtige Entscheidungen in der Gemeindevertretung für falsch und die Entscheidungsprozesse dort für wenig transparent.

Die Kindergarten- und Schulsituation spitzt sich in den letzten Jahren dramatisch zu.

Auch das steigende Verkehrsaufkommen wird zunehmend unerträglich. Unsere Kinder sind auf ihren Schulwegen unnötigen Gefahren ausgesetzt.

V.i.d.S.P. John Banhart, Kleinmachnow (Stand 16.9.03)



Neuerdings stehen nun auch die Kammerspiele und das über die Grenzen Kleinmachnows hinaus bekannte Freibad zur Disposition.

Die städtebauliche Verdichtung des Ortes verursacht erhebliche Probleme.

Das im Bau befindliche Gemeindezentrum ist in seinem Ausmaß überdimensioniert und bietet wenig Anlass zur Identifikation. Finanziell wird es sich als eine schwere Last für die Gemeinde erweisen.

**WIR** haben lange genug tatenlos zugesehen und sind von den etablierten Parteien enttäuscht.

**WIR** wollen nun selbst die Zukunft Kleinmachnows mitgestalten, Transparenz schaffen und uns in der Gemeindevertretung stark machen für:



### **Familienfreundliche Infrastruktur**

Zügige Realisierung der **dritten Grundschule**, **Schaffung von Ausweichmöglichkeiten** an weiterführende Schulen in Zehlendorf, Aufbau eines weiteren **Gymnasiums in Kleinmachnow**, Errichtung von Spiel- und Fußballplätzen, Erhaltung der Freizeiteinrichtungen für Jugendliche (z.B. Affenclub).

### **Verkehrsberuhigung**

**Tempo 30 auf allen bewohnten Straßen**, Eindämmung des Durchgangsverkehrs, **Beschränkungen für LKW-Verkehr**, sichere Fuss- und Fahrradwege.

### **Maßvolle Bautätigkeit**

**Individuelle Lückenbebauung** und **kleinteilige Gemeindeerweiterung**. Gewerbebebauung in angemessenem Umfang und der Umgebung angepasst.

### **Solide Finanzpolitik**

Einsatz der Finanzmittel für bürgernahe Projekte, wie z.B. ein ausreichendes **Krippen- KiTa- und Schulangebot**, **Erhalt der Kammerspiele** und des **Freibades**.



## Kandidaten von **WIR**

1. John **Banhart**, Universitätsprofessor
2. Angelika **Scheib**, Architektin
3. Kirsten **Parmakerli**, Diplom-Ingenieurin
4. Achim **Markscheffel**, Ind.-Mechaniker
5. Gertrud **Wirth**, Sekretärin
6. Arnim **von Wnuk-Lipinski**, Ingenieur
7. Mirjam **Gross**, Dr.-med., Augenärztin
8. Christian **Neumann**, Rektor a.D.
9. Raffaele **Sorrentino**, Chefconciierge
10. Petra **Nußbaum**, Diplom-Betriebswirtin
11. Alexander **Fountis**, Architekt
12. Lothar **Jerzembek**, Diplom-Kaufmann
13. Bettina **Förder**, Richterin
14. Dorothea **Matysiak-Klose**, Ärztin



v. links: 14,2,8,7,10,6,4,5,3,11,12,1; nicht im Bild: 9,13



Alle Parteien werben im Wahlkampf mit **ähnlichen Forderungen**. Jedoch haben SPD, PDS, CDU und Lokalunion zu der jetzigen Situation aktiv beigetragen oder sie nicht verhindert.

**WIR** vertreten keine Interessen von Parteien oder Firmen. Vielmehr wollen **WIR** für die Familien in Kleinmachnow mehr erreichen.

Gewählte Gemeindevertreter von **WIR** werden:

- Bildungs- und verkehrsbezogene Prioritäten setzen,
- Gemeindepolitik öffentlich und nachvollziehbar machen,
- Bedürfnisse von Familien und Bürgern in die Gemeindevertretung tragen.

Geben Sie **WIR** eine Chance, für eine **familienfreundliche Zukunft Kleinmachnows zu kämpfen**.



Wir nehmen  
unsere Sache  
jetzt  
selbst in die Hand!

Wahl der Gemeindevertretung:



am 26. Oktober 2003